



POLEN

Literarisches Schlesien

Auf den Spuren deutscher und polnischer Schriftsteller

Schlesien ist eine Region im Herzen Europas, deren Geschichte und Literatur von der kulturellen Vielfalt unseres Kontinents zeugt. Unsere Reise führt durch den nordwestlichen Teil der Region, von dem ein kleiner Teil zu Deutschland, ein größerer zu Polen gehört. Auf unserem spannenden Weg begegnen uns polnische und deutsche Barockautoren ebenso wie Vertreter der literarischen Moderne: Arnold Zweig und Alfred Kerr, Arno Schmidt sowie zwei in Niederschlesien beheimatete Literaturnobelpreisträger: der Deutsche Gerhart Hauptmann und die Polin Olga Tokarczuk.

7 Tage ★★★★★ 1,2 (14) ab 995,- € pro Person



Dr. Stefan Woltersdorff

REISEVERLAUF

1. TAG: Anreise

Mannheim 6.00 Uhr - **Karlsruhe** 7.10 Uhr - Autobahn Heilbronn - Nürnberg. Auf der Hinreise führt unser Reiseleiter in Geschichte und Literatur Schlesiens ein. Am Nachmittag erreichen wir die westschlesische Stadt **Görlitz**. Manche meinen, die schönste Stadt Deutschlands - Sie auch?

2. TAG: Die Doppelstadt Görlitz-Zgorzelec

Görlitz - ein erster **Spaziergang** durch die deutsch-polnische Doppelstadt an der Neiße zeigt: Die Altstadt ist beiderseits der Grenze gut erhalten und mustergültig restauriert: Rund 4000 Baudenkmäler aus sieben Jahrhunderten fügen sich zu einem "Bilderbuch der Baukunst". Am Vormittag besuchen wir das auf der deutschen Seite angesiedelte **Schlesische Museum**, in dem wir spannende Einblicke in tausend Jahre Kulturgeschichte erhalten. Nach der Mittagspause geht es auf der polnischen Seite weiter, wo sich das **Geburtshaus** von **Jakob Böhme** befindet. Eine Ausstellung erinnert an den Begründer der Theosophie.

3. TAG: In der Heimat von Rübezahl

Görlitz - heute führt unser Weg weiter nach Osten ins sagenumwobene **Riesengebirge**. Im idyllischen **Hirschberger Tal** mit seinen Schlössern und Herrenhäusern, auch "Schlesisches Elysium" genannt, besuchen wir in **Schreiberhau** (Szklarska Poręba) das **Museum** der Brüder Carl und Gerhart Hauptmann. Um die Jahrhundertwende versuchten sie hier gemeinsam mit ihren Frauen einen alternativen Lebensentwurf zu

1 / 4

verwirklichen. Wir genießen das Panorama der rauen Gebirgskämme und hören Geschichten vom launischen Berggeist Rubezahl - niedergeschrieben von Carl Hauptmann. Weiter geht es nach **Agnietendorf** (Jagniątków) in das **Haus Wiesenstein**, eine romantisch gelegene Villa, die Gerhart Hauptmann für sich und seine zweite Frau errichten ließ und wo er bis zu seinem Tod 1946 wirkte. Weiterfahrt mit Blick auf die majestätische Schneekoppe nach **Breslau** (Wrocław).

4. TAG: Literatur in der Hauptstadt

Breslau - Arnold Zweig bezeichnete **Breslau** als "Haupttor des Austausches zwischen der deutschen und der polnischen Welt". Auch heute ist die niederschlesische Hauptstadt bemüht, ihre doppelte Geschichte sichtbar zu erhalten und wieder zu einer europäischen Kernstadt zu werden. Beim Rundgang sehen wir, neben dem berühmten **Ring** (Rynek) mit seinem Rathaus sowie der **Sand-** und der **Dominsel** mit ihren vielen Kirchen, geschichtsträchtige Orte, die das Leben von Dichtern und Denkern aus vier Jahrhunderten wie Angelus Silesius und Hoffmann von Hoffmannswaldau, Gustav Freytag und Hoffmann von Fallersleben, Dietrich Bonhoeffer und Edith Stein entscheidend prägten. Am Nachmittag **Freizeit**, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

5. TAG: Über den Zobten nach Kreisau

Breslau - Fahrt nach **Schweidnitz** (Świdnica), der im Mittelalter zweitwichtigsten Stadt Schlesiens. Wir sehen den prächtigen Marktplatz und werfen einen Blick in die kurz nach dem 30-jährigen Krieg errichtete **Friedenskirche**. Sie gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist die größte von drei Gotteshäusern, deren Errichtung die Katholiken im damals österreichischen Schlesien ihren protestantischen Mitbürgern zubilligten. Im südlich gelegenen **Kreisau** (Krzyżowa) befand sich das Anwesen der Familie von Moltke. Der vorbildlich restaurierte Gutshof nebst Schloss beherbergt heute eine deutsch-polnische Jugendbegegnungsstätte. Eine **Ausstellung** erinnert an die Geschichte des Kreisauer Kreises. Die geheimen Treffen dieser Widerstandsgruppe gegen den Nationalsozialismus fanden hier statt. Anschließend Rückfahrt nach **Breslau**.

6. TAG: Stadt der Keramik

Breslau - Ausflug in die niederschlesische Kleinstadt **Bunzlau** (Bolesławiec). Wir hören vom Barock-Dichter Martin Opitz, der hier geboren wurde und als Begründer der Schlesischen Dichterschule gilt. Außerdem sehen wir die hübsche, blaugepunktete Bunzlauer Keramik, die zum Souvenir-Einkauf einlädt. Wieder zurück in **Görlitz** schließt sich der Kreis.

7. TAG: Heimreise

Görlitz - über Nürnberg - Heilbronn erreichen wir **Karlsruhe** (ca. 19.00 Uhr) und **Mannheim** (ca. 20.00 Uhr).

LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Luxus-Fernreisebus
- Qualifizierte Hirsch-Reiseleitung
- 6 Übernachtungen im Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstücksbuffet
- Gruppentrinkgelder im Hotel
- Örtliche Steuern und Abgaben
- Eintrittsgelder

BUCHTIPPS

Roswitha Schieb: Breslau. Literarischer Reiseführer (Kulturforum östliches Europa)

Hans Pleschinski: Wiesenstein. Roman (Beck)

Gerhard Koselleck: Dichter der Provinz. Verkannt und vergessen (Neisse)

Das Formblatt zu vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, Hinweise zur Barrierefreiheit, zu Versicherungen und weitere wichtige Informationen finden Sie hier.

TERMIN & PREIS

11.07.2022 - 17.07.2022

DZ mit Bad oder Dusche und WC € 995,-

EZ mit Bad oder Dusche und WC € 1185,-

zubuchbare Optionen

Klimaschutzbeitrag € 9,-

Halbpension € 140,-

HOTEL

1. - 3. Tag

Görlitz, Parkhotel Görlitz ★★★★★

Sie wohnen im ****Sterne Superior PARKHOTEL, idyllisch am Rande des Görlitzer Stadtparks gelegen. Die gemütlichen Zimmer verfügen über Bad und WC, Föhn, Minibar, TV, Telefon, Safe, Tee- und Kaffeestation sowie WLAN. Morgens stärken Sie sich am reichhaltigen Frühstücksbuffet. Bei Buchung der Halbpension nehmen Sie die Abendessen in Restaurants in der Altstadt ein.



3. - 6. Tag

Breslau, Hotel Mercure Centrum ★★★★★

Sie wohnen im ****Sterne HOTEL MERCURE CENTRUM im Herzen der Altstadt von Breslau. Die modernen Zimmer verfügen über Dusche und WC, Föhn, TV, Telefon, WLAN, Klimaanlage, Safe, sowie Tee- und Kaffeeset. Die Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Morgens stärken Sie sich am umfangreichen Frühstücksbuffet. Das Hotelrestaurant serviert Ihnen am Abend polnische und internationale Gerichte. Lassen Sie den Abend gemütlich bei einem Glas Wein in der Winestone Bar ausklingen.



6. - 7. Tag

Görlitz, **Parkhotel Görlitz** ★★★★★

Sie wohnen im ****Sterne Superior PARKHOTEL, idyllisch am Rande des Görlitzer Stadtparks gelegen. Die gemütlichen Zimmer verfügen über Bad und WC, Föhn, Minibar, TV, Telefon, Safe, Tee- und Kaffeestation sowie WLAN. Morgens stärken Sie sich am reichhaltigen Frühstücksbuffet. Bei Buchung der Halbpension nehmen Sie die Abendessen in Restaurants in der Altstadt ein.



Änderungen vorbehalten